





**Der Mörder- und Mordopfer-Abend von Dr. Hermann Strauß**, welcher soeben mehrfach angeündigt war, in Folge wiederholter Anträge des Sängers aber immer wieder verschoben werden mußte, findet Donnerstag den 5. April im Saale der Berggasse statt und wird damit zugleich die dreiwöchentliche Konzertreihe beenden.

**Die Ginnabende des Wollensvereins** für die Stadt Halle und ihre Umgebungen hat nach dem eben ausgegebenen 73. Jahresbericht im Jahre 1905 20000 Mk. übererfüllt. Der Bericht sagt dazu: „Das ist eine erfreuliche Leistung, welche beweist, daß die Wollensvereinsbewegung in Halle sich im Steigen befindet. Jede Wollensvereinsbewegung erstrebt in neuer Entfaltung, daß jeder Wollensvereinsmitglied nicht nur in der eigenen Wollensvereinsbewegung, sondern auch in der Wollensvereinsbewegung der anderen Wollensvereinsmitglieder, sich zu betätigen, sich zu betätigen, sich zu betätigen.“

**Der Familien-Verein für weibliche Angestellte** gibt seinen 14. Jahresbericht heraus. Der Bericht enthält eine Zusammenfassung der Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre. Der Bericht enthält eine Zusammenfassung der Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre. Der Bericht enthält eine Zusammenfassung der Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre.

**Der Verein für Frauenbildung** hat seinen Jahresbericht herausgegeben. Der Bericht enthält eine Zusammenfassung der Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre. Der Bericht enthält eine Zusammenfassung der Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre.

**Wahlrecht.** Beim Angenommen eines Gesetzes wurden der 40. März Wahlrecht August Karer und der 23. März Wahlrecht Wilhelm Stabern, Groß-Wahlrecht-Dit von der Wahlzeit erfüllt und sofort gerichtet. Karer hinterließ Frau und Kinder, während Stabern noch ledig war.

**Jena, 30. März.** (Meldung des „B. Z.“) Unter dem dringenden Verdacht, das Ehepaar Gahnemann in Galmersdorf ermordet zu haben, wurde im benachbarten Raum der Wälders Mauer Gahnemann verhaftet, als er in seiner Wohnung blutige Kleider und Schuhe verpackte. Er gestand auch schließlich die Tat ein. Seine Mutter ist der Verleumdung verdächtig. (Siehe St. Chron. 10b.)

**Bochum, 30. März.** (Meldung des „B. Z.“) Den von Courrières zurückgeführten Rettungsmannschaften der Giberna-Gesellschaft wurde gestern Nachmittag im Hauptverwaltungsgebäude der Gesellschaft eine feierliche Begrüßung zuteil. Generaldirektor Bergström begrüßte die Gäste, unter ihnen den Magistrat und die Stadtverordneten von Jena. Den Rettungsmannschaften, die trotz der überaus strengen Strapazen einen frischen, gesunden Eindruck machten, war ein Empfang eingebracht. Landrat Gerstein entbot ihnen als erster den herzlichsten Willkommen. Landrat Gerstein entbot ihnen als erster den herzlichsten Willkommen. Landrat Gerstein entbot ihnen als erster den herzlichsten Willkommen.

**Mün, 30. März.** (Meldung des „B. Z.“) Der Großhändler Rittergutsbesitzer Adolph Jander in S.-L. wurde vorgestern Nachmittag mit einer Schusswunde im Kopf auf dem Schiffslande tot aufgefunden. Der Verunglückte hatte den neuen Anzeiger verwechselt, und man vermutet mit Sicherheit, daß Jander bei der Untersuchung des Mechanismus der Waffe umgekommen ist.

**Algerien, 30. März.** (Ag. Havas.) Die Redaktionskommission ersterte gestern die Frage der Kontrolle der Jälle und der Jollatoren. Die marokkanischen Delegierten blieben bei ihrem Widerspruch gegen die Spezialkommission, den Jollatoren, die Kontrolle der Jollatoren und die kontrollierende Funktion des diplomatischen Korps in Tanger.

**Algerien, 30. März.** (Wolff's Bur.) In der gestrigen Plenarsitzung wurde eine Reihe von Einzelanträgen des Jollatements, darunter die Frage der Kontrolle der Jollatements, geprüft und der Kommission zur Formulierung bestimmter Vorschläge überwiesen. Die Frage der Verbindung der Jollatements Arbeiten wurde in Angriff genommen. In Bezug auf die Frage der Jollatements erfolgte eine Einigung dahin, daß ein Jollatements in England, Frankreich und Spanien ermannt werden soll.

**Algerien, 30. März.** (Meldung des „B. Z.“) Das Plenum genehmigte gestern in einstimmiger Sitzung die früher zurückgestellten Punkte der Schmelz-Relinquenz-Berendungen und der Jollatements. Die Zahl der Jollatements wurde ausgedehnt und die Jollatements. Jener beschloß das Plenum, den von Nicholson im vorgelagerten englischen Antrag auf Verbindung von zwei neuen Jollatements an den Redaktions-Ausschuss zurückzuweisen. Ebenfalls an den Redaktions-Ausschuss zurückzuweisen wurde ein von Deutschland und Detschland gemeinsam eingereicherter Antrag, für den öffentlichen Dienst in Algerien und die Ausübung der öffentlichen Arbeiten das Prinzip der internationalen Gleichberechtigung zu etablieren. Genehmigt wurde vom Plenum ein englischer Antrag auf Übermittlung des Bundes an das diplomatische Korps in Tanger, die Umkehr alleroffizieller Gerichte in Marokko einzuführen und die Jollatements in Tanger selbst zu verbleiben. Angenommen wurde endlich definitiv ein 2 1/2-prozentiger Jollatements auf alle jollatements Waren. Der Antrag dieses Jollatements soll zur Ausführung öffentlicher Arbeiten dienen, die der Schiffsahrt und dem Handel zugute kommen, deren Nebenobjekt vom Weggehen im Einernahmen mit dem diplomatischen Korps bestimmt wird, in den ein französisches oder

spanische Beziehungen zwischen Gubernien jedoch nur im Einernahmen mit Frankreich oder Spanien. Die nächste Plenarsitzung findet Sonnabend Vormittag statt. Der Vorabend sprach am Schluß der gestrigen Sitzung die Hoffnung aus, daß die Sonnabend-Sitzung materiell die letzte sein werde.

**London, 30. März.** (Reut. Bur.) Der mit ziemlich leichter Mühe unterbrochene Aufenthalt in Natal hat jetzt insofern ein unverweiltes Nachspiel gefunden, als das Ministerium des Innern in einem Konflikt mit der Reichsregierung geraten und infolgedessen zurückgetreten ist. Aus Betermaritzburg wird unter dem 20. berichtet: Die Rettung von Natal hat das Todesurteil gegen 12 Eingeborene befristet, die überführt wurden, bei den jüngsten Unfällen eine Anzahl Polizeimannschaften ermordet zu haben. Die Hinrichtung war auf Freitag angelegt. Der Untersuchungsrichter für die Kolonialdistrikte Churchhill telegraphierte nach Natal, die Hinrichtung solle, da die Angelegenheit noch von der Reichsregierung erzwungen werden, aufgeschoben werden. Der Premierminister von Natal weigerte sich, dem zu entsprechen. Der Gouverneur von Natal verfügte darauf hin, daß die Hinrichtung des Todesurteils durch die Hinrichtung von Natal keine Entlassung.

**Ein Zusammenstoß von Jügen.**

**Janover, 30. März.** (Wolff's Bur.) Auf Bahnhof Frey der Strecke Janover-Bunzlau ist in gestriger Nacht der Güterzug 6001 beim Durchfahren auf den Infolge von Nachlässigkeit beim Ausweichen von Wagen in der Richtung auf das Hauptgleis anhielt in der Richtung auf das Nebengleis vorgefahrenen Güterzug 7115 gestoßen und hat die Lokomotive desselben bei Seite geworfen. Infolge des Anstoßes sind die Lokomotive des Güterzuges und die nachfolgenden Wagen entgleist. In die Zimmer der entgleisten Jüge ist der von der entgegengekehrten Richtung kommende Güterzug 6416 gefahren. Gestört Angländer wenig vom Güterzug 6001 aus Janover und der Begleiter eines Privatwagens aus Utrecht, dessen Name noch nicht festgestellt ist. Ferner leicht verletzt ist der Bremser Müller aus Müden, Lokomotivführer Boges aus Gainsfeld und Friedrich Knospe aus Berlin. Die Schuldfrage ist noch nicht entziffert. Der Materialschaden ist bedeutend. Beide Hauptgleise sind gesperrt.

**Rot ist die Liebe!** Dies weiß jeder; aber rot ist auch das Kreuzband, an welchem die Fackel der roten Jüden Salom-Zerp-Kerkerstein steht. Diese Seite hat sich seit 10 Jahren allebeständig dem Pausen, dem Reinerneuern bedient, weil der Inhalt nicht leicht zu verwechseln ist. Verlangen nach Eintrag der roten Salom-Zerp-Kerkerstein, für sich Jüden Grenze machen. Nachforschungen weisen man zurück.

**Rechts-Anstufung des „General-Anzeiger“.**

**Kostenlose Anskunft in allen Rechtsfragen**  
erhalten die Abonnenten des „General-Anzeiger“ gegen

**Vorweisung der Abonnements-Quittung**

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend,  
nachmittags von 4—6 Uhr

in unserem Geschäftslokal Große Kirchstraße 16, Eingang Hofstraße  
oder Böllergasse, Post, Ausgang B. eine Treppe.

**Zur Beachtung.** Mit dem vorzüglich ausgeführten und selbst illustrierten „Rechtshilfenbuch des allgemeinen und praktischen Rechts“, über das die Buchhandlung Carl Blod, Breslau 1, Buchvertriebsstelle, der heutigen Nummer unserer Zeitung einen Prospekt beilegt, wird zum ersten Male ein literarisches Unternehmen geboten, welches dem nach einem unvollständigen Wissen und einer hohen Bildung Erziehenden es ermöglicht, die hauptsächlichsten Rechtsregeln und Symbole durch Selbstunterricht sich aneignen. Von beständiger Handhabung angehebt, ist das Werk nicht nur für den Kaufmann, Beamten usw., sondern auch für den nur mit elementarem Schulwissen ausgeübten Gewerbetreibenden, Handwerker usw. ein vorzügliches Mittel für den Selbstunterricht, denn Wissen und Bildung sind die besten Faktoren für den Erfolg in unserer rasant sich entwickelnden Welt. Besonders erstrebt wird das Studium der „Rechtshilfenbuch des Rechts“ durch die ungenügende praktische und klare Lebensanschauung, wobei nur das Wichtigste in knapper, leicht verständlicher Form, nur das Nützlichste in musterhafter Darstellung geboten wird. Die zahlreichen Abbildungen, Pläne, Skizzen und Tabellen erhöhen den Wert dieser „Rechtshilfenbuch“ ganz erheblich und unterstützen jede Bemühung in vorzüglicher Weise.

Die heutige Nummer umfasst 24 Seiten.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Berlin, 30. März.** (Wolff's Bur.) In dem Schöneberger Halle steht bisher jede sichere Spur von dem Mörder. Es wird mit zwei Möglichkeiten gerechnet, daß ein Bekannter oder ein fremder den Mord verübt hat. Wahrscheinlich aber ist ein fremder der Täter, der nach der Tat geflohen wurde und diesen konnte. Weiteren konnte im Verlesenen des „B. Z.“ ein Mann festgestellt werden, der unter großer Erregung die Nachricht von dem Mord gelesen und sich durch sein Benehmen verdächtig gemacht hat. Es heißt aber noch nicht, ob er der Mörder ist. (Siehe St. Chronik 10b.)

**Berlin, 30. März.** (Meldung des „B. Z.“) Ein jüngerer Eichenbaumfall erstreckte sich gestern nacht auf dem Rannersbühnenhof Groß-

**Gardinen- u. Teppich-Abteilung**  
der Firma  
**n. Elkan,** Leipzigerstrasse 87,

bietet durch billigen Einkauf eines grossen Postens, aus einer bedeutenden Gardinen-Fabrik herrührend, ganz bedeutende Vorteile

Nur soviel Vorrat reicht!!	Auf Extra-Tischen ausgelegt sind:			Die Ausgabe von Konsummarken bleibt bestehen!!		
<b>60 Stores, 1.50</b> Engl. Tüll, weiss und crème Mk. 4.75 3.25	<b>500 Fenster abgepasste Engl. Tüll-Vorhänge</b> weiss und crème	Serie I. 225 Mk. Wert bis 3.00 Mk.	Serie II. 385 Mk. Wert bis 5.50 Mk.	Serie III. 675 Mk. Wert bis 9.00 Mk.	<b>Spitze in Spachtel</b> Mtr. 95 78 55 35 19 Pf. in Erbstdll Mtr. 1.20 90 70 Pf. in Engl. Tüll Mtr. 25 12 8 Pf.	
<b>100 Beddecken, 1.50</b> in Tüll n. Pique Mk. 6.50 4.50 3.25	<b>5000 Meter Engl. Tüll-Gardinen</b> weiss und crème Meter	Serie I. 28 Pl. Wert bis 40 Pf.	Serie II. 42 Pl. Wert bis 85 Pf.	Serie III. 65 Pl. Wert bis 85 Pf.	<b>Zugleinrichtungen</b> 45 und 38 Pfg. <b>Gardinen-Stangen.</b>	
Auf sämtliche Teppiche u. Portierenstoffe 10% in bar oder doppelte Marken.	<b>300 Fenster Spachtel-Rouleaux</b> Fenster	Serie I. 150 Mk. Wert bis 2.25 Mk.	Serie II. 240 Mk. Wert bis 3.50 Mk.	Serie III. 375 Mk. Wert bis 5.00 Mk.	Auf sämtliche <b>Teppiche u. Portierenstoffe</b> 10% in bar oder doppelte Marken.	

# Bär's 3 Einheitspreise 3

Von heute nachm. bis Donnerstag d. 4. April abends.

Täglich neue Zusammenstellungen. Beachten Sie die Fensterdekorationen. Rabattmarken auf alle Waren.

Zum Umzug.

**35** Pfg.

Für den tägl. Bedarf.

**65** Pfg.

Passende Geschenke.

**95** Pfg.

Tägl. Eingang von Neuheiten

1 grosser Abtreter, 1 Aufnehmer, 1 Paket Seifenpulver **35** Pfg.

3 grosse Stücke Toiletteseife, 3 Dosen Bärs Putzpomade, 1 Paket Feueranzünder, 3 Pakete Seifenpulver **35** Pfg.

1 Eierschrank, 1 Ausklopfer **35** Pfg.

1 Satz = 4 Schlüssel **35** Pfg.

1 Strassenbesen mit Stiel **35** Pfg.

1 Handtuchhalter mit Stab bewegl. und Porzellanchildern **35** Pfg.

1 Deckelhalter groß, 1 Kammkasten **35** Pfg.

1 Flasche Himbeer- oder Erdbeersirup **35** Pfg.

1 Flasche Aepfelwein **35** Pfg.

1 2 Pfd.-Dose Ia. Pflaumen **35** Pfg.

1 Handfeger, Borsten, 1 Waschbürste **35** Pfg.

1 Zuggardinen-Einrichtung, 2 Holz-Rosetten **35** Pfg.

1 Galeriestange, 1 Salon-Fächer **35** Pfg.

4 Paar Tassen, echt Porzellan, blau, Meißner Strohmuster, **65** Pfg.

1 Postkarten-Album, groß, 1 Metall-Ständer, hoch **65** Pfg.

1 Holz-Putzkasten, 1 Holz-Wichskasten, 1 Wichsbürste **65** Pfg.

1 Waschbrett, 1 Gewürzschrank **65** Pfg.

2 eleg. Delfter Wandteller **65** Pfg.

1 Majolika-Brotkorb, 6 Majolika-Obtschalen **65** Pfg.

1 hochfeiner Toilettekasten mit Spiegel **65** Pfg.

1 Ketten-Handtasche, 1 Portemonnaie und 1 Flasche Odeur **65** Pfg.

1 Salzmetze mit Schrift, 1 Mehlmetze mit Schrift, 1 Fussbank stark **65** Pfg.

1 Terrine für 6 Personen, 1 grosse Fleischplatte **65** Pfg.

1 Bierservice, bestehend aus einem Krug und 6 Gläsern **65** Pfg.

1 Zigarrenschrank geschmückt, 1 Kleiderleiste mit 3 Häfen **65** Pfg.

1 Emaille-Eimer, 28 cm Durchmesser, 1 Kohlschaukel, 1 Emaille-Seifenbecken **95** Pfg.

1 Palmenständer, 1 fein präparierte Palme, 1 Blumentopf m. Untersatz **95** Pfg.

1 Kaffeemühle, gutes Mahlwerk, 1 Muskatreibe oder Kartoffelschäler **95** Pfg.

1 Handtuchhalter m. Stab, f. Schlafzimmer, 1 Kammkasten, geschmückt, 1 Bürstenkasten, geschmückt **95** Pfg.

1 Marktkorb mit Deckel, 1 Wand-schoner, 60x90 cm groß **95** Pfg.

6 fein vern. Eierbecher, echt Britannia, 1 Tablett, hierzu passend **95** Pfg.

1 Fischständer, 1 Fischkugel, 1 Fischnetz, 3 lebende Goldfische **95** Pfg.

2 hohe vern. Handleuchter, 2 Renaissance-(bunte) Kerzen, 2 Lichtmanschetten **95** Pfg.

1 Salontisch, hoch, 1 Staubwedel **95** Pfg.

1 Tischlampe, hoher Fuß, komplett, mit gutem Brenner **95** Pfg.

1 Korb mit Senf gefüllt mit 1 Paket Maccaroni, 1 Paket Nudeln, 10 Apfelsinen, 5 Zitronen, 1 Tafel Schokolade **95** Pfg.

1 Korb mit Senf gefüllt mit 1 Riegel Kernseife, 3 Pakete Seifenpulver, 3 Dosen Putzpomade, 1 Putzstein, 10 Schachteln Schweden **95** Pfg.

1 Korb mit Senf gefüllt mit 1/2 Pfd. Blockschokolade, 1/2 Pfd. Biskuits, 1/2 Pfd. Waffelbruch, 2 Pakete Paddingpulver **95** Pfg.

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

1 Korb gefüllt mit 1 Flasche Himbeersirup, 10 Apfelsinen, 1 Tüte Konfekt, 1 Tüte Pralines **95** Pfg.

# M. Bär

1 eleg. Schultüte gefüllt mit 1 Tüte Cacos, 1 Tüte Bonbons, 1 Tüte Pralines, 3 Apfelsinen, 1 Tafel 1/2 Pfd. Cremeschokolade u. 1 Frühstückstasche, zus. **95** Pfg.

Conlatenste Bedingungen

## Möbel

in grösster Auswahl:  
Halle'sche Möbelhallen

Katalog gratis. **Th. Pollak,** Fernruf 1313.  
Brüderstrasse 12.

Transport auch nach auswärts frei.

Moderne Küchen-Möbel  
komplette Küchen-Einrichtungen  
empfohlen in allen Preislisten

## Leonhardt & Schlesinger

Gr. Ulrichstr. 13-15. Halle Gr. Ulrichstr. 13-15.  
Musterküchen zur Beschäftigung.

**ff. Oliven-Oel,**  
per Flasche 1.25 Mk.  
**A. Krantz Nachf.,**  
H. Steinstraße 11. Fernsprecher 2064.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Reisekörbe, Wasen- u. Tragkörbe, solide Auswähl äußerst billig **F. Reinhardt,** Kochmaschinenfabr., St. Brunnhaustr. 21.

**Neuheiten**  
in Osterhasen, Ostereiern mit und ohne Spielwaren-Einrichtung,  
Oster-Nippes, Ostertüten, Osterpostkarten  
empfiehlt bei großer Auswahl

**Albin Hentze, Schmeerstraße 24.**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Elektrische Heilkraft!**  
Schwächekränke und langwierige Leiden! Glänzende Erfolge zeigen über herrlichen Erfolg durch die preisgekrönte elektrische Maschine von **P. Freygang Nachf.** in Heidenau-Dresden. Preis 24,- u. 28,- Mk. Prosp. gratis u. franco.